

Gemeinde

Information

Schönau

im Mühlkreis

Inhalt:

26.02.2015

Feuerlöscherüberprüfung, Mittagstisch	1
Vermittlung 24-Stunden-Betreuung – Raffelseder	1
Frühstückstreffen für Wiedereinsteigerinnen	2
Stellenausschreibungen	2
Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenstelle	3
Tagesmutter / Ausbildung Tageseltern/Helfer/in	4
Tag der offenen Türen / EBF Hausbauseminar	4
Vortrag für pflegende Angehörige / Osterbasar	5
Leben und alt werden auf der MV-Alm	5
Jungfischerkurs / Gemeinsam weniger zahlen	6
Valentinsgruß	6
Abfalltrennung Friedhof / Jägerschaft informiert	7
Bürger/innen-Rat	8
OÖ Familienbund informiert	8

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Schönau i.M. hat wieder eine Feuerlöscherüberprüfung organisiert. Termin: **Freitag, 27. März 2015**, von 12.00 bis 17.00 Uhr im Zeughaus der FF-Schönau. Feuerlöscher, Löschdecken sowie Rauchmelder werden zum Verkauf angeboten.



Termine für den gemeinsamen Mittagstisch

Ja, miteinander schmeckt's wirklich besser, daher wollen wir auch im Jahr 2015 zum „Miteinander Essen“ ins Gasthaus Schmalzer einladen. **Neu: jeweils an einem Donnerstag**

5. und 19. März 2015	11. und 25. Juni 2015	3. und 17. Sept. 2015	5. und 19. Nov. 2015
9. und 23. April 2015	9. und 23. Juli 2015	1. und 15. Oktober 2015	3. und 17. Dez. 2015
7. und 21. Mai 2015	6. und 20. August 2015		

Vermittlung 24-Stunden-Betreuung – Raffelseder

Werner Raffelseder aus Schönau im Mühlkreis vermittelt Personal für die 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden. Er bietet Ihnen und Ihren Angehörigen selbstständiges auf Ihre Probleme abgestimmtes Pflegepersonal, das es Ihnen ermöglicht Ihren Lebensabend in gewohnter würdevoller Atmosphäre zu Hause zu verbringen. Er vermittelt gerne ausgebildete Krankenschwestern und Pflegerinnen mit Zertifikat und Deutschkenntnissen, welche verlässlich und fürsorglich arbeiten und jahrelange Praxis besitzen. Sein slowakisches Pflegepersonal betreut rund um die Uhr und hilft im Haushalt (waschen, kochen, putzen, bügeln, einkaufen, etc...). Sie müssen nur ein kleines eingerichtetes Zimmer (Bett, Schrank) zur Verfügung stellen. Ein Zugang zu Bad/WC und Küche ist ebenfalls notwendig. **Werner Raffelseder** kommt persönlich zu Ihnen nach Hause und bespricht jede individuelle Situation. Dieser Service ist kostenlos. Ebenso stellt er alle notwendigen Formulare (Pflegegeldantrag, Bundessozialamt, E 106) zur Verfügung und ist beim Ausfüllen behilflich. Die Gewerbeöffnung für die Pfleger erledigt Werner Raffelseder. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, dann besuchen Sie seine Homepage oder rufen Sie ihn an. Schildern Sie ihm Ihre Probleme und er wird Sie gerne beraten und sich Zeit für Sie nehmen.

Werner Raffelseder, Mühlenweg 6, 4274 Schönau im Mühlkreis, Tel.: 0680/213 84 22 oder 0650/831 72 96, w.raffelseder@gmail.com, www.seniorenpflege24h.com

Frühstückstreffen für Wiedereinsteigerinnen

Gönnen Sie sich bei einem Frühstück in angenehmer Atmosphäre einen informationsreichen Vormittag. Frau Linda Hofbauer, Frauenberatungsstelle Freistadt BABS und Frau Sandra Röbl, Frauenreferentin AMS Freistadt geben Infos und Tipps für einen gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben. Unter dem Motto „Früher an später denken“ laden wir auch jene Mütter ein, bei denen der Wiedereinstieg noch nicht unmittelbar bevorsteht. Kinderbetreuung steht zur Verfügung!

Termin: **18. März 2015**, von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr im Zwergenhaus Freistadt, Schlosshof 1
Anmeldung unter Tel.: 07942/743 31-23242, Mo-Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Stellenausschreibungen

Der **Schwarzbergerhof** wird im **Herbst 2015** eröffnet. Unter anderem wird es Freitag und Samstag frisches Bauernbrot am Hof zu kaufen geben. Wir backen im hofeigenen Holzofen-Backhaus und suchen hierfür eine/n **Bauernbrot Bäcker/in** (Teilzeit), der/die Freitag nachmittags und Samstag vormittags frisches Bauernbrot bäckt. Bewerbungen an: Schwarzbergerhof GmbH, zH Petra Kammerer, Mühlenweg 26, 4274 Schönau i.M., Tel.: 0664/544 68 82, petra.kammerer@schwarzbergerhof.at

**SCHWARZ
BERGERHOF**

Das **Lebensquell Bad Zell** sucht eine/n **Mitarbeiter/in** (3 Tage/24 Stunden) für Gartenarbeit zur Pflege der Garten- und Außenanlagen. Bewerbungen an: Lebensquell Bad Zell, zH Birgit Oberherber, Lebensquellplatz 1, 4283 Bad Zell, b.oberherber@lebensquell-badzell.at

Gärtnerei Eder bei der Neustadt sucht eine/n **Mitarbeiter/in** für Produktion und Verkauf. Teilzeit bis Vollzeitbeschäftigung. Bewerbungen an: Johann und Maria Haslhofer, Netzberg 25, 4292 Kefermarkt, 07236/3488 oder 0664/270 72 72.

Maschinenring Bad Zell sucht folgende Mitarbeiter/innen: **Maurer, Elektriker, Zimmerer, Landmaschinenmechaniker, Schlosser, geschickte Helfer**.
Bewerbungen an: Maschinenring Personal und Service eGen, Marktplatz 27, 4283 Bad Zell, Tel.: 059060-407, www.maschinenring.at/personal

Lehrstellen:

Bei der **Landespolizeidirektion Oberösterreich** werden 14 Lehrlinge (Lehrberuf Verwaltungsassistent/in) mit Dienstort Linz, Wels und Steyr aufgenommen. Darüber hinaus wird für die Betreuungsstelle Nord in Bad Kreuzen ebenso ein Lehrling aufgenommen. Die Lehrzeit beginnt mit 01. August 2015. Voraussetzung ist der Abschluss des 9. Pflichtschuljahres, österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, persönliche und fachliche Eignung und Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bewerbungen bis **31. März 2015** an: Landespolizeidirektion Oberösterreich, Personalabteilung, Gruberstraße 35, 4020 Linz, Tel.: 059133/40-5003, LPD-O-PA@polizei.gv.at

Der **Sozialhilfverband Freistadt** beabsichtigt ab August/September 2015 die Besetzung der **Lehrstelle Koch/Köchin** im Bezirksseniorenheim Pregarten. Bewerbungen bis **6. März 2015** an: Sozialhilfverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt. Bewerbungsformulare stehen unter www.shvfr.at – Formularensammlung zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen bei Frau Carina Kaiser, Tel.: 07942/702-62325, carina.kaiser@ooe.gv.at

Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenstelle im Gemeindeamt (Karenzvertretung)

Die Gemeinde Schönau i. M. schreibt gemäß OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 für die Dauer der Stundenreduzierung einer Mitarbeiterin geschlechtsneutral die Stelle eines/einer Vertragsbediensteten der allgemeinen Verwaltung / Bürgerservice beim Gemeindeamt Schönau, Funktionslaufbahn GD 20, in **Teilzeitbeschäftigung – 25 Wochenstunden** (Mindestentlohnung im 1. Jahr ab rd. Euro 1.090,- mtl./brutto) aus. Die Aufnahme ist **ab Mai 2015** vorgesehen.

Aufgabenbereiche:

Tätigkeiten im Kanzlei- und Verwaltungsdienst in folgenden Bereichen: Meldewesen, Tourismusangelegenheiten, Sozialberatung, Statistische Erhebungen, Bürgerservice, Betreuung des SMB; Selbstständiges Verfassen einfacher Standardbriefe und darüber hinaus regelmäßig zusätzliche Sachbearbeitertätigkeiten; Telefonzentrale, Postein- und ausgang, Betreuung und Aktualisierung der Gemeindehomepage; Vorbereitung, Schriftführung und Protokollführung bei Ausschüssen und Sitzungen. Allfällige Verwendungsänderungen sind aus organisatorischen Gründen möglich.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Ein Mindestalter von 18 Jahren

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Ausbildung mit Lehrabschluss als Bürokaufmann /-frau bzw. in einem verwandten Lehrberuf oder abgeschlossene berufsbildende kfm. mittlere Schule oder Matura
- Besonderes Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Genauigkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (vor allem MS-Office)
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung, insbesondere zur Ablegung der entsprechenden Dienstprüfungen, sowie der Standesbeamtenprüfung (die Dienstausbildungen erfolgen wochenweise (Mo-Fr) in Grieskirchen).
- Bereitschaft, Arbeitsspitzen in Form von Mehrstunden abzudecken (auch Abendtermine oder Termine am Wochenende sind notwendig).

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Ortskenntnisse

Auswahlverfahren:

- Objektivierung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002
- Vorstellungsgespräch

Entsprechend dem vom Gemeinderat in der Sitzung am 8.9.2009 beschlossenen Frauenförderprogramm werden Frauen bei gleicher Qualifikation bei der Aufnahme bevorzugt.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie von Urkunden und Zeugnissen bis spätestens **Dienstag, 17. März 2015, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt Schönau i. M. einzubringen.

Tagesmutter stellt sich vor ...

Mein Name ist Marlene Scheuchenpflug und ich wohne in Aich/Bad Zell. In Kürze werde ich meine Tätigkeit als Tagesmutter über den Familienbund OÖ wieder aufnehmen. Da unser Einfamilienhaus direkt an der Straße Richtung Schönau (von Schönau Richtung Bad Zell) liegt, möchte ich mich auch in Ihrer Gemeinde vorstellen. Sicherlich gibt es einige Familien, die eine Tagesmutter benötigen bzw. denen mein Standort gelegen ist (z.B. Pendler). Ich bin eine Dipl. Kindergarten- und Kleinkindpädagogin, fachlich qualifizierte Tagesmutter, Spielgruppenleiterin, Elternbildnerin und geprüfte Kursleiterin für Babymassage (auch Hausbesuche). Bei Interesse melden Sie sich unter: 0660/463 66 01.

Ausbildungslehrgang Tageseltern und Helfer/in

Der kombinierte Ausbildungslehrgang (Tageseltern und Helfer/in) vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen und vieles mehr. Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Kurskosten: Euro 750,00. Dauer: von 13. März 2015 bis 26. Juni 2015 im Familienbundzentrum Kleinmünchen.

Anmeldung und weitere Informationen unter 0732/60 30 60 12, www.ooe.familienbund.at oder andrea.braeuer@ooe.familienbund.at

Tag der offenen Türen

Tag der offenen Tür an den Fachhochschulen OÖ am 20. März 2015

Campus Feeling live erleben können die Besucher/innen am Tag der offenen Tür am **Freitag, 20. März 2015** von 9.00 bis 18.00 Uhr an den FH OÖ Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels. Persönliche Beratung, Workshops, Campus-Führungen, Labor-Übungen, Projektausstellungen, Vorlesungen und Vorträge zu den einzelnen Studiengängen – jede Fachhochschule hat ein individuelles Programm zusammengestellt. Alle Infos und Programm unter www.fh-ooe.at/infotage

Tag der offenen Tür an der Altenbetreuungsschule Linz am 6. März 2015

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ veranstaltet am **Freitag, 6. März 2015** von 10.00 – 15.00 Uhr wieder einen Tag der offenen Tür in Linz, Petriniumstraße 12 / 2. Stock. Impulsvorträge, Workshops und Praxisdemonstrationen geben Einblicke in Ausbildungen für Berufe mit Zukunft.

EBF Hausbauseminar

17., 24. und 31. März 2015, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Zentrum Umwelt Freistadt

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten und Praxisbeispiele
Referent: Architekt Herbert Pointner

Modul 2: Haustechnik

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Photovoltaik ...
Referent: Ing. Mag. (FH) Franz Figl

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade ...
Referent: Ing. Ewald Grabner

Nähere Informationen finden Sie unter: www.energiebezirk.at

Vortrag über Unterstützungsleistungen für pflegende Angehörige am 11. März 2015

Dieser Vortrag findet am **Mittwoch, 11. März 2015 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Kaltenbergerhof in Kaltenberg statt. Organisiert wird dieser Vortrag in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Kaltenberg und der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach. Folgende Themen werden behandelt:

- Multiprofessionelle Dienste
- Angehörigenentlastungsdienst
- Tageszentrum
- Selbstversicherung in der Pensionsversicherung bei der Pflege eines nahen Angehörigen



Im Anschluss daran steht Ihnen die Sozialberaterin Frau Gerda Diesenreither sehr gerne für die Beantwortung auftretender Fragen zu diesen sehr aktuellen und interessanten Themen zur Verfügung.

Einladung zum Osterbasar

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Schönau lädt herzlich zum Osterbasar



am Sonntag, 22. März 2015, 8.00 – 12.00 Uhr im Pfarrheim Schönau ein.

Verkauf von Palmbesen, Wetterkerzen, Türkränzen und verschiedenen Handarbeiten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe freut sich auf zahlreichen Besuch. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke verwendet!

WEGE 2025 – Leben und Altwerden auf der Mühlviertler Alm

Ein neues Projekt beschäftigt sich mit Wegen in eine altersgerechte Region. Das AIT Austria Institute of Technology und der Verband Mühlviertler Alm führen gemeinsam ein **Forschungsprojekt** durch, das sich mit dem **Leben und Altwerden auf der Mühlviertler Alm** beschäftigt. In Zukunft soll das Leben von älteren Menschen unter anderem auch durch **moderne Technologien** unterstützt werden. Zudem sollen mit breiter Bürger/innenbeteiligung und Experten Ideen für innovative Dienstleistungen entwickelt werden.

Die Auftaktveranstaltung dieses Projektes fand am Samstag, den 7. Februar 2015 in Haid bei Königswiesen statt. Bereits vor der Auftaktveranstaltung interviewte die Projektleiterin Frau Dr. Manuela Kienegger 15 Bürger/innen von der Alm und sagte bei der Veranstaltung: „Ich hatte den Eindruck, dass alle Interviewten sich sehr aktiv in der Region einbringen und selbst Verantwortung übernehmen.“ Dies spiegelte sich auch wieder, da rund 70 Bürger/innen in Haid begrüßt werden konnten. Auch der Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger und nahezu alle Bürgermeister der zehn Almgemeinden brachten sich beim ersten Workshop aktiv ein. Ziel der Veranstaltung war ein erstes Kennenlernen aller Beteiligten und ein gemeinsames Verständnis für das Projekt **AAL** (Ambient Assisted Living oder auch altersgerechte Assistenzsysteme) zu bekommen. Außerdem wurden die nächsten Schritte im Projekt besprochen und festgelegt. Eine Herausforderung wird weiterhin die große Bürger/innenbeteiligung des Projektes werden. Die Projektkoordinatorin in der Region, Frau Gerda Diesenreither zeigt sich jedoch zuversichtlich, da zu Ende des Workshops äußerst gute Stimmung herrschte.

In diesem Sinne ersucht die Koordinatorin sich bei Interesse an einer Mitgestaltung bzw. Teilnahme dieses Prozesses bei gerda.diesenreither@muehlviertleralm.at zu wenden. Auch unter der Telefonnummer 07956/7304 können Auskünfte erteilt werden. **Die nächsten Workshops finden am 20. und 21. März 2015 statt.**

Jungfischerkurs

Das Oö. Fischereigesetz schreibt vor, dass der Fischfang unter anderem nur von Personen, die im Besitz einer Fischerkarte sind, ausgeübt werden darf. Seit 2009 sind zum Erwerb der Fischerkarte der Besuch eines Fischerkurses (Unterweisung), Vollendung des 12. Lebensjahres und die positive Ablegungen der Fischerprüfung erforderlich.

Fischerkurs:

- Teil 1:** Freitag, 6.03.2015 von 17.00 bis 21.00 Uhr
Teil 2: Freitag, 13.03.2015 von 17.00 bis 21.00 Uhr
Teil 3: Freitag, 27.03.2015 von 17.00 bis 21.00 Uhr

Der Kurs findet in Bad Zell auf der Rot-Kreuz-Dienststelle statt. Anmeldungen und nähere Auskünfte bei Kursleiter Johann Schickermüller, Tel.: 0664/965 33 17 oder Dienststelle 07263/7244, johann.schickermueller@o.rotekreuz.at

Gemeinsam weniger zahlen für Strom und Gas

Unter dem Motto „Gemeinsam weniger zahlen“ organisiert der Verein für Konsumenteninformation (VKI) bereits zum zweiten Mal einen Gemeinschaftseinkauf von Gas und Strom. 260.000 Konsumenten/innen haben sich im vergangenen Jahr zur VKI-Aktion Energiekosten-Stop angemeldet. 70.000 Haushalte wechselten im Rahmen des Gemeinschaftseinkaufs ihren Strom- bzw. Gasanbieter. Die durchschnittliche Ersparnis lag bei Euro 269,00 im Jahr. Der große Erfolg hat gezeigt: Konsumentinnen und Konsumenten, die sich zusammenschließen, können gemeinsam etwas bewegen. Nicht nur Einzelne profitieren durch den Wechsel zu einem günstigeren Energielieferanten. Mehr Bewegung am Markt sorgt insgesamt für höheren Wettbewerb, ein breiteres Angebot und bessere Preise. Trotzdem gibt es in Österreich immer noch viele Privathaushalte, die mehr für Strom und Gas bezahlen, als sie eigentlich müssten. Je mehr Haushalte an der Aktion teilnehmen, desto besser ist die Ausgangsposition, denn umso interessanter wird es für die Energielieferanten, günstige Konditionen anzubieten.

Mitmachen kann jeder österreichische Privathaushalt. Eine unverbindliche Anmeldung ist bis 9. März 2015 auf www.energiekosten-stop.at möglich.

Valentinsgruß – wir sagen Danke!

Der diesjährige Valentinsgruß der OÖ Gärtner steht im ganzen Bundesland unter einem gemeinsamen Motto: Die OÖ Gärtner sagen auf diesem Weg „Danke“ für die vielen aufopfernden Stunden, die von den hauptberuflichen und freiwilligen Mitarbeiter/innen in Wohneinrichtungen, Tagesbetreuungsstätten, Werkstätten oder mobilen Betreuungseinrichtungen für Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen geleistet werden! Die Vertreter der OÖ Gärtner waren daher in den letzten Tagen mit einigen tausend Frühlingsboten in zahlreichen Betreuungseinrichtungen unterwegs, um den Mitarbeiter/innen einen kleinen Blumengruß als Dankeschön für ihren unermüdlischen Einsatz bei der Betreuung unserer Mitmenschen zu überreichen!



Abfalltrennung am Friedhof

Gerade im Frühling und im Herbst werden Gräber am Friedhof neu bepflanzt oder Gestecke aufgestellt. Dabei fällt biogener Abfall, aber auch Restabfall an.



Als Service wird am Schönauer Friedhof ein Abfalltrennsystem angeboten. Es stehen Abfallbehälter für Metall, Grablichter (ohne Metall), Plastik, Papier, Strauchschnitt, Grasschnitt mit Blumen und Erde zur Verfügung. Speziell Gestecke und Kränze, die mit Schleifen und Kunststoffen dekoriert sind, sowie der darin enthaltene Draht verursachen bei der Kompostierung der biogenen Abfälle Probleme, da diese Materialien nicht verrotten. Auch Steckschwämme sind in

der Regel aus Kunststoff und daher nicht kompostierfähig. Bevor Gestecke und Kränze als biogener Abfall verarbeitet werden können, müssen diese unbedingt vorbehandelt werden. Mit ein paar Handgriffen lassen sich Gestecke relativ einfach zerlegen. Aufwendiger sind jedoch Kränze. Unzerlegt können Kränze und Gestecke nur als Restabfall entsorgt werden. Manche Blumenläden bieten als Service oder gegen einen Unkostenbeitrag die Rücknahme von Kränzen an. (Beispielsweise nach Kontaktaufnahme mit Gärtnerei Viehböck, 07261/7618). Um die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir um Ihre Mithilfe. Vielen Dank!

Jägerschaft bittet um Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft. **Wir Jäger bitten um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:**



- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezeiten (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezeiten an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen! Die Natur unserer gemeinsamen und schönen Heimat wird es uns danken!

Durchführung eines Bürger/innen-Rat

Der Bürger/innen-Rat besteht aus einer Gruppe von ca. 20 Personen im Alter zwischen 16 und 75 Jahren aus Gemeinden der Lebensregion Mühlviertler Alm, die nach dem **Zufallsprinzip** ausgewählt werden. Mit den teilnehmenden Bürger/innen wird diskutiert, wie und wohin sich unsere Region in den nächsten Jahren entwickeln soll. In einem speziell moderierten Verfahren werden die Teilnehmer/innen des Rates dazu motiviert, Themen und Anliegen an eineinhalb Tagen zu diskutieren und Sichtweisen sowie Lösungsideen und Empfehlungen zu erarbeiten. Inhaltlich wird der Bürger/innen-Rat weder angeleitet noch in irgendeiner Weise gesteuert. Es gibt einzig die Zielsetzung, am Ende eine gemeinsame Erklärung der Gruppe zu verfassen und diese öffentlich zu präsentieren. Im Anschluss daran löst sich der Rat wieder auf.



Spezielle Vorkenntnisse oder Fachwissen sind nicht erforderlich! Falls Sie ausgewählt werden, er-suchen wir Sie herzlich, die persönliche Einladung zum Bürger/innen-Rat anzunehmen.

Termin: **Freitag, 24. April 2015, 14.00 – 18.00 Uhr und
Samstag, 25. April 2015, 9.00 – 17.00 Uhr**



Weitere Informationen und Auskünfte bei: AGENDA 21 Koordinator Mario Thauerböck,
Tel.: 0664/102 09 99 oder m.thauerboeck@muehlviertleralm.at

OÖ Familienbund informiert ...

Lese- und Geschichtenfestival

(Donnerstag, 16.04.2015 9.00 – 13.00 Uhr und Freitag, 17.04.2015 9.00 – 16.00 Uhr)

Im April lassen Geschichtenerzähler die zauberhafte Märchenwelt am Pöstlingberg in Linz lebendig werden. Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren können spannenden Erzählungen lauschen, knifflige Bücherdetektiv-Rätsel lösen oder sich beim Schreibwettbewerb kreativ ausleben. Der Eintritt sowie die Benützung der Grottenbahn sind während der Veranstaltung frei. Horte und Schulklassen müssen sich anmelden – begrenzte Plätze.

Comic-Workshop

Anlässlich des Welttages der Familie veranstaltet der OÖ Familienbund am Freitag, 15. Mai 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr einen Workshop in dem Kinder lernen, wie man lustige Comics zeichnet. Profis zeigen im Kulturzentrum HOF in Linz wie es geht. Die Veranstaltung eignet sich für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Anmeldung notwendig.

Kontakt: 0732/60 30 60 oder unter www.ooe.familienbund.at

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Herbert Haunschmied